Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1859

124 (15.10.1859)

urn:nbn:de:gbv:45:1-196542

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 124. Sonnabend, den 15. October 1859.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der wider die Ehefrau des Kaufmanns J. H. Wiggers zu Kniphausersiel, Elise geb. von Oeder, am 27. September d. J. erkannte Concurs ist wieder aufgehoben.

Jever, 1859 October 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Reling.

2. Bei der Veranlagung der Klassensteuer sollen solche Schulden berücksichtigt werden, welche nachgewiesen sind und auf die Verhältnisse des Schuldners einen sichtlich nachtheiligen Einfluß ausüben, und bei der Einschätzung zur klassificirten Einkommensteuer sollen die Zinsen von verzinslichen Schulden in Abzug gebracht werden. Der Unterzeichnete fordert deßhalb sämmtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige auf, für die bevorstehende Jahres-Einschätzung in der Gemeinde die dieserhalb erforderlichen Mittheilungen für den Schätzungsausschuß schriftlich bis zum 24. October 1859 an ihn gelangen zu lassen, indem andernfalls auf die Schulden nur soweit bei der Einschätzung Rücksicht genommen werden wird, als solche dem Ausschuß schon ohnedies in **zuverlässiger** Weise bekannt sind. Dabei sind die Schulden unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers sowie des Datums der Schuldurkunden und des Zinsfußes speziell durch Vorlegung der Zinsquittungen oder auf andere Art nachzuweisen.

Jever, den 6. October 1859.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Jever
Müller,
Stadtdirector.

3. Vom 18. bis 28. d. M. wird durch den Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

1. das Servicegeld,
2. das Nachtwächtergeld,
3. das Krumstergeld,
4. die Stadtanlage,
5. der Schulanlage 1. Termin,
6. der 1. Termin des Beitrages zur Rabbinatscasse,
7. die Anlage zur Wangerländischen Sielcasse,
8. der 2. Termin der Anlage zur Casse des III. Deichbandes, und
9. von den Bewohnern des Glockenschlages der 1. Termin des Armenbeitrages.

Jever, aus dem Stadtmagistrat, den 10. Oct. 1859.

Müller.

Verpachtung.

4. Die Wittwe des weil. Hausmanns H. C. Behrens zum Neuender-Altengroden will am

19. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Onnen Wwe. Wirthshause zu Neuende 6 Grasen Pflugland, zur Neuender ersten Pastorei gehörend, bei der s.g dritten Pastorei belegen, durch den Unterzeichneten verafterpachten lassen, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

Vergantungen.

5. In der Wohnung der Wittwe des weil. Lehrers Osterthun zu Kniphausen läßt der Unterzeichnete am

Montage, den 17. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Kleider- und 1 Eckschrank, 1 Bett, 2 Kommoden, 1 Schreibpult, 3 Spiegel, 7 Tische, worunter 1 großer eichener Küchentisch, 6 Polster- und 5 Rüschenstühle, 1 Lehnstuhl, 1 Küchenschrank mit Tellerborte, 2 Bettstellen, 1 eichenen Koffer, einige Gemälde, 1 großes Regenwasserfaß, 1 eichene Waschballie mit eis Bändern, 1 Tragejoch, Eimer, 1 Wasserkessel, 1 Torfkasten, mehreres Küchengeschirr, verschiedene Gartengeräthschaften, 1 Quantität Torf und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hoheweerth. F. A. Ziegfeld.

6. Kraft Auftrags werde ich am Montage,

den 24. October 1859

und an den nächstfolgenden Tagen, des Nachmittags 1 Uhr anfangend, den ansehnlichen beweglichen Nachlaß des Herrn Amtsgehülfen Gellermann hieselbst und dessen auch weil. Ehefrau, als:

2 zeitige Kühe, 2 frühzeitige dito, 2 Zugochsen, 2 Stück Jungvieh, 1 Schwein, 1 Ackerwagen, 1 Pflug, 1 Kornweher und verschiedene andere Garten- und Acker-Geräthe,

ferner:

1 Sopha, 2 Secretaire, mehre Kleider- und Leinen-Schränke, Buddelei, Commoden, Spiegel, Gemälde, Schildereien, Wanduhren, 1 Schreibpult, 2 Lit de camp, Tische, Stühle, Betten und Bettgewände, Milch-, Haus- und Küchen-Geräthe aller Art, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Porcellan, Steinzeug, Glaswaaren, Bücher, Kisten, Kasten und was mehr da ist,

in dem zu besagtem Nachlasse gehörigen Hause zu Friedeburg auf Zahlungsfrist in öffentlicher Auction verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß am ersten Tage der Auction der Viehbestand und die landwirthschaftlichen Gegenstände vorkommen.

Friedeburg. A. Peters,
Auctionator.

Kirchensache.

7. Vom 18. bis 28. d. M. wird durch den Kirchenrechnungsführer Stadtcämmerer Krahnstöver die diesjährige Kirchenanlage gehoben werden.

Jever, aus dem Kirchenrath, den 10. Oct. 1859.

Langreuter.

Landesbibliothek Oldenburg

Predigerwittwenkasse.

8. Die Mitglieder der Predigerwittwenkasse werden eingeladen, sich zur Genehmigung eines zwischen dem Administrator der Wittwenkasse und dem Kirchenrath zu Jever abgeschlossenen Vergleichs, betr. die Forderung der Wittwenkasse an den Prediger-Salarienfonds zu Jever, am

Dienstage, den 18. October, Nachmittags 2 Uhr,

in der Concordia zu Jever zu einem Generalconvent versammeln zu wollen.

Jever, den 11. October 1859.

Langreuter.

Jeverländ. Prediger-Wittwen-Casse.

9. Am 18. October und am 8. November, Morgens 10 bis 1 Uhr, werde ich im Hof von Oldenburg in Jever zur Hebung der Intraden obiger Casse gegenwärtig sein.

Waddewarden. Groninger.

Jeverscher Begräbniß-Verein.

10. In Gemäßheit §. 25 der Statuten werden sämmtliche Mitglieder auf den

19. October d. J., Abends 5 Uhr, in Gastwirths Peters Hause hies.

eingeladen, um die Ergänzungswahl der Directoren und die Rechnungsablage vorzunehmen. Auch soll dann Bericht über das verflossene Rechnungsjahr abgestattet werden.

Jever, 1859 October 15.

Die Directoren
Ziegfeld. G. D. Koch.

Notificationen.

11. Die zum Nachlasse des weil. Gerd Hinrichs Janssen gehörige, zu Busenackshörn, im Kirchspiele Tettens belegene Landhäuslingsstelle, „verlaaren Arbeit" genannt, bestehend aus Behausung, Garten, 4 Matten Landes und den Fruchtgenuß einer Strecke Weges habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Von dem Kaufpreise können $\frac{2}{3}$ gegen übliche Zinsen in der Stelle stehen bleiben.

Kauflicbhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Tettens, 1859 October 11.

Rehmstedt, Auct.

12. Die der Ehefrau des H. C. Behrens gehörige, zu Inhausersiel belegene, s. g. holländische Windmühle, welche enthält 1 Mehl- und 1 Pellgang, sowie ein Sägewerk, bestehend aus drei Rahmen, habe ich nebst den dazu gehörigen Gebäuden und Gärten, noch zum Antritt auf den 1. Mai 1860 zu verpachten und ersuche Liebhaber, sich bis zum 22. October bei mir einzufinden, um zu contrahiren.

Bemerkt wird noch, daß neben dem Mühlengewerbe auch Gastwirthschaft und Bäckerei betrieben wird, sowie daß zum Kornhandel die Lage der Mühle und des Hauses äußerst günstig und daher die Pachtung für einen thätigen Geschäftsmann sehr zu empfehlen ist.

Hoheweerth bei Kniphausen, 1859 October 1.

F. A. Ziegfeld.

13. Ich habe ein Häuslingshaus mit zwei Wohnungen und Gartengrund auf Mai 1860 zu verheuern.

Wiardergroden. Heero Heeren.

14. Der Häusling Jacob D. Johlfs zu Inhausersiel beabsichtigt seine zum Wiarderaltendeiche belegene Häuslingsstelle, welche aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause, nebst einem dabei befindlichen pl. m. $\frac{3}{4}$ Matt großen Garten besteht, unter der Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen sind beim Unterzeichneten einzusehen und werden Liebhaber ersucht, sich am Mittwochen, den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Eils Wirthshause zu Coldewey einzufinden, um mit Verkäufer zu contrahiren.

Wiarden, 1859 October 8.

In Auftrag:
J. H. Tiaden.

15. Die Frau Wittwe Müller will die von ihr benutzte Wohnung, im Hause der Madame Büchner, an der Mühlenstraße, von Mai 1860 an, an einzelne Damen verpachten. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst an die Wittwe Müller wenden.

Jever, October 8.

16. Die vordere Stube nebst Schlafkammer in der Oberetage meines Hauses wünsche ich sofort zu vermiethen.

Jever, 1859 October.

Chr. Rudolphi.

Wiarder Viehversicherungsgesellschaft.

17. Unter Beziehung auf Absatz 5 des §. 4 der Statuten dieser Gesellschaft macht die Direction derselben hiedurch bekannt, daß, da der Milzbrand unter dem Rindvieh in der Gemeinde Minsen ausgebrochen ist, so lange die Gefahr der Ansteckung von dieser Krankheit dauert, die Versicherung irgend einer Gattung Viehes, sei es Rindvieh, Schaaf, Ziege, Schwein oder Ferkel nicht geschehen darf und ebensowenig die Erhöhung des bereits versicherten Viehes. Nach dem Inhalte dieser Bekanntmachung haben sich insbesondere die buchhaltenden Taxatoren bei eigener Verantwortlichkeit zu richten

Wiarden, den 11. October 1859.

Die Direction.

18. Ein Sander Schulcapital, groß 841 Thlr. 3 gf. 4 sw. Courant und 1 Thlr. $7\frac{1}{6}$ gr. Gold, ist sofort zu belegen

Sande, 1859 October 8.

Eiben.

19. Die Vormünder über Edo Popken Sohn, erster Ehe, haben im Anfang November d. J. 200 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.

Schönengroden und Sengwarden, Oct. 4. 1859.

Fr. A. Behrens.
B. G. Hedden.

Musik-Unterricht.

Den geehrten Musikfreunden in Jever und Umgegend empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Unterrichts-Ertheilung auf der **Violine, Flöte** und **Guitarre**.

Mit Rücksicht auf minder Bemittelte wird das Honorar mäßig gestellt werden.

Jever. **J. L. Ildau.**
(Wohnung bei Hrn. Maler Onken. Lindenbaumstraße.)

21. Gute wohlschmeckende Kartoffeln sind zu haben bei Carl Peters in Tettens.

22. Patentöl, a Kanne 12 Sgr., Rappkuchen, 24 Stück für 1 Thlr., sowie Rap- und Baumöl empfiehlt

B. A. Frerichs.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Caffee's und Candis in verschiedenen Sorten, Melis bei Broden und angebrochen, Reis, 10, 13, 16 und 18 Pfund für 1 Thlr., Rosinen, a Pfd. 10 und 16 grt., Corinthen, a Pfd 12 grt., Pflaumen, a Pfd. 3 Sgr., Schnittäpfel, a Pf. 3 Sgr., Thee's in frischer Waare, Wall- und Haselnüsse, sowie alle andern Colonial-Waaren empfiehlt zu sehr niedrig gestellten Preisen

B. A. Frerichs.

24. Daß mein

Pelzwaaren-Lager

eignes Fabrikat, jetzt geordnet und mit allen bezüglichen Artikeln aufs reichhaltigste completirt worden ist, zeige einem geehrten Publikum mit dem Bemerken an, daß fortan zu den niedrigsten Preisen verkauft werden soll; weshalb zu fleißigem Zuspruch ergebenst einladet

Adolph Kühn,
Handschuhmacher und Kürschner.

25. Dieser Tage erhielt ich eine Sendung Putzwaaren, bestehend in Sammet, Seide, Bändern, Blumen, Blonden, Chenille, Facon u. a. m, welche ich, sowie fertige Hüte, Hauben, Coiffuren und Nebelkappen beim Bedarf bestens empfehle, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Jever, 1859 Sept.

Ulrike Klostermann.
Schlachtstraße.

Das Neueste
in angefangenen
Stickereien und Stickmustern
nebst sämmtlichen zu einem completen
Tapisserie-Geschäft
gehörenden Artikeln erhielt dieser Tage wiederum in schöner Auswahl, womit ich mich zur gütigen Abnahme bestens empfehle.

Jever, im October 1859.

H. A. Harken.

27. Zu kaufen gesucht wird ein noch gut erhaltener alter lederner Koffer von

Jever. L. H. C. Remmers.

Die neuesten Pariser Modelle

in Hüten, Hauben und Coifures, sowie eine bedeutende Auswahl in Blumen, Ballkränzen, Federn, Bändern und Hutstoffen trafen dieser Tage bei mir ein und halte ich mich damit bestens empfohlen.

Bertha Feilmann.

29. Ich habe einige Fuder Andel und Heu zu verkaufen.

St. Joostergroden. Harm Janssen Harms.

30. Meine in Berlin und Leipzig gekauften

Herbst- und Winter-Mäntel

trafen in großer Auswahl ein.

Zugleich empfehle ich das Neueste in

Longshawls, Doubletücher, Jacken und Kragen.

Jever, October 1859.

H. Peters.

31. Zu Anpflanzungen empfehle meine Vorräthe von Obstbäumen, Schutz- und Ziergehölzen 2c. 2c.; die Obstbäume sind durchweg gradstämmig und stark, so wie sie hier selten vorkommen.

Jever, im October 1859.

A. Kunze Sohn,
Kunst- und Handelsgärtner.

32. Ich habe noch mehrere Scheffel süße und saure Aepfel, auch Buskohl und Kohlrabi, welche ich billig abgebe.

Hohewerth. G. U. Hinrichs.

Vorläufige Anzeige.
Kohlen betreffend.

In den nächsten Wochen erhalte von Schottland eine Ladung Candle-Gas- auch andere Kohlen von vorzüglicher Güte, die zum Gebrauch in Oefen und Kochmaschinen bestens empfehlen darf.

Meine geehrten Abnehmer bitte ich freundlichst um zeitige Bestellungen, auch nimmt mein Sohn in Jever dieselben gerne entgegen.

Hooksiel, Septbr. 27. 1859.

H. J. Lubinus
am Hafen.

34. Ausgang dieses Monats, an einem noch näher zu bestimmenden Tage lasse ich eine Ladung dicken festen Weser-Buskohl, wie auch 150 Stück Gänse und einige milchgebende Schafe öffentlich verkaufen. Diejenigen, welche den Kohl von Hooksiel haben wollen, bitte ihre Bestellungen an den Schiffer Bootsmann zu machen.

Jever, October 11. 1859.

M. Popken.

Winter-Handschuhe

in allen Sorten, als: **ächt hirschlederne**, dito mit **Pelz gefütterte, Glacee- und Buckskin-Handschuhe** mit und ohne Futter 2c. empfiehlt in sehr großer Auswahl billigst

Adolph Kühn.
(Schlachtstraße.)

Landesbibliothek Oldenburg

In **Herbst- und Winteranzügen** bietet mein

Lager fertiger Herren-Garderobe

eine reichhaltige Auswahl dar, welche ich hiemit bestens empfehle. Durch **billige Einkäufe auf der Braunschweiger Messe** bin ich in den Stand gesetzt, zu noch niedrigern Preisen als bisher zu verkaufen. Sämmtliche Artikel sind **selbst verfertigt** und die Stoffe von **besonderer Güte.** Auch erhielt ich wieder eine große Auswahl **Shlipps** und **Cravatten,** sowie eine ansehnliche Parthie **Schlafröcke** von schönen Stoffen und dauerhafter Arbeit, welche einem geehrten Publikum bestens empfohlen halte.

Jever.

A. König jun.

Lampen-Lager.

Mein Lager von Lampen wurde dieser Tage aufs neue completirt und bietet dasselbe in

Tafel-, Moderateur-, Geweck'schen-, Hänge-, Wand- und Gas-Lampen

eine bedeutende Auswahl. Da ich sämmtliche Lampen aus den **renommirtesten Fabriken** bezogen habe, so kann ich **für deren Güte vollständig garantiren** und empfehle solche zu den **niedrigsten Preisen.**

Jever.

Wilh. Schiff.

Mein Tapisserie-Lager

wurde dieser Tage durch neue Zusendung in Wolle, Seide, Perlen, Chenille, Stramin und Stickmustern auf das Beste assortirt.

Bertha Feilmann.

Gummi-Röcke,

desgl. **Gamaschen, Capuzen,** als auch **Gummi-Schuhe** für Herren, Damen und Kinder in Prima-Qualität, sowie ein großes Sortiment **Pelz- und Filzschuhe** in allen Sorten, empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

Adolph Kühn.
Schlachtstraße.

40. Das Neueste in Bändern, Blumen und Hutstoffen in Seide und Sammt trafen dieser Tage ein, sowie Hüte, Hauben und Coiffüren.

Sophie Westing.

41. Dieser Tage erhielt ich wieder von Belgien eine neue Sendung feine

Doppelflinten,

die ich besonders empfehlen kann.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

42. Zum Herbstbedarf halte mein Lager von allen neuen Sorten

Bettfedern und Daunen

von den feinsten bis zu billigsten zu werthseienden Preisen bestens empfohlen. Auch sind ein- und zweischläfrige Betten wieder fertig zu haben.

Jever, im October 1859.

Melchior Mendelssohn
auf der Schlacht.

43. **Zu verkaufen.** Ca. 12 Fuder guten trocknen Andel. G. U. Brawe in Funnens.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —
und eine Extrabeilage, Thierschau-Verein betr.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 124 des Jev. Wochenblatts 1859.

Verpachtungen.

1. Die der Madame Süßmilch gehörigen, am Wege nach Moeshütte belegenen 8 Gemüse-Aecker sollen am Mittwoch, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, auf drei Jahre verheuert werden.

Jever, 1859 October 15.

Ziegfeld.

2. Der Hausmann Reelf Reelfs, zu Sandlerburg, will seine daselbst belegene und gegenwärtig von ihm selbst bewohnte Landstelle, bestehend aus den Behausungen, Garten-Gründen und pl. m. 60 Matten Landes, theils Marsch-, Geest- und Moorland, zum Antritt auf 1. Mai 1860 am

Sonnabend, den 22. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths J. F. Martens Behausung zu Cleverns, auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1859 October 13.

v. Cölln.

3. Das der Demoiselle Anna Möhlmann gehörige an der Schlachtstraße belegene Haus, aus 2 Stuben nebst Schlafstube, Küche, Bodenraum 2c. bestehend, soll

am Sonnabend, den 29. dieses Mts.,

Abends 7 Uhr, in der Frau Wittwe Benters Erben Wirthshause hieselbst zur Verpachtung aufgesetzt werden und werden Liebhaber ersucht, sich einzufinden. Die Bedingungen können vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever, 1859 October 13.

A. Möhlmann,
Schreiber.

Notificationen.

4. Die Häuslingsstelle der Ehefrau des Arbeiters Lüke Folkers Renemann, bei Jever, soll am

17. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtslocale abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden, was mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht wird, daß ein fernerweiter Verkaufstermin nicht stattfinden soll. — Die Stelle ist beim Hilkenschloot ganz in der Nähe von Jever belegen und besteht aus einem vor 7 Jahren neu erbauten Hause mit etwa 1 Matt Gartengrund. Das Gebäude hat Raum für 6 Kühe, einen wasserfreien Keller und sonstige Bequemlichkeiten. Antritt um Mai 1860.

Jever, 1859 October 13.

Jansen,
Advocat.

5. **Tuche, Düffel, Castorin, Coating, Boje, halblein. Parchend Wachsparchend, Gichttaffet, Strümpfe und Socken, bunte wollene Gardinen, Frangen 2c., um damit bald zu räumen, zu sehr billigen Preisen bei**

J. H. Westing.

Photographie.

Zur Anfertigung von Lichtbildern auf Glas in Gruppen, Einzel-Portraits und Medaillons, bei jeder Witterung, von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr empfiehlt sich

Jever. **J. L. Ildau.**

(Wohnung beim Hrn. Maler Onken, Lindenbaumstraße.)

7. Unter den von mir vor einiger Zeit annoncirten Landgütern sind drei von mittelmäßiger Größe, sowie eine Pell- und Mahlmühle, ein Kaufmannshaus und drei Gasthöfe, auf Mai 1860 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Die Landgüter werden gehörig mit Wintersaat bestellt.

Auf frankirte Anfragen wird gern gratis Auskunft von mir ertheilt.

Jever. J. H. Carstens.

8. Eine Sendung so eben eingetroffener

Herbstmäntel, Mantillentücher, Longshawls und Doubletücher

empfiehlt

Wolf D. Josephs.

9. Ich ersuche Diejenigen, denen ich noch schuldig bin, mir ihre Rechnungen bis Ende dieses Monats zu kommen zu lassen.

Sandel, 1859 October 10.

Harbers, Pastor.

Rüstringer Schnelldroschke.

10. Vom nächsten Montage an fängt die Rüstringer Schnelldroschke wiederum ihre Fahrten an.

11. Aus meinem Garten sind in vergangener Woche verschiedene Früchte, Würsing, grüner Kohl 2c. entwendet worden. — Indem ich dieses hiedurch bekannt mache, bemerke ich zugleich, daß ich Demjenigen, der mir den Thäter in der Weise namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich, im Wege der Untersuchung, mit Erfolg belangen kann, als Belohnung

5 Thlr. Gold

zahlen werde.

Jever, 1859 October 15.

Christian Brinkmann.

12. **Für den Herbst- und Winterbedarf halten wir uns mit unsern neu erhaltenen Waaren, namentlich wollenen Waaren bestens empfohlen.**

Jever 1859.

T. T. Friese Wwe. & Co.

13. Gesucht auf gleich ein gut empfohlener Commis und ein Lehrling für ein lebhaftes Colonial-Geschäft. Guter Verkäufer und etwas Buchführung wird verlangt.

Schriftliche Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Littr. P. M. franco entgegen.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Empfang unsrer sämmtlichen auf unsrer Geschäftsreise eingekauften Waaren zeigen wir hiermit ergebenst an.

Jever, 1859 October 14.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

15. Vor einigen Tagen haben Unberechtigte auf meinem Lande, worüber für Berechtigte ein Weg führt, das Dammheck offen stehen lassen, wodurch meine Pferde entlaufen sind und mir Schaden verursacht haben. Ich werde darauf achten und im Wiederholungsfalle der Obrigkeit Anzeige davon machen. Zugleich warne ich für unberechtigtes Jagen auf meinem Lande.

Westerhusen bei Sengwarden.

Heinrich T. Gerriets.

16. **Die persönlich auf der Leipziger Messe und in Berlin gekauften Waaren haben wir erhalten.**

Die Auswahl mehrerer neuer Sachen für Herren und Damen ist groß und die Preise sind billig.

Jever 1859.

Gebr. Dopjans & Meemken.

17. Den Empfang neuer Modellsachen verfehle ich nicht hierdurch ergebenst anzuzeigen und hoffe recht viele Bestellungen darnach entgegenzunehmen. Zugleich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß von den, mir von den Damen zum Verkauf übergebenen, Handarbeiten schon manche recht billige und gut gearbeitete Gegenstände vorräthig sind. Ich halte solche, wie meine übrigen bekannten Damenputzartikel bestens empfohlen.

Dore Dauen.
Neuestraße.

18. Am Markttage, Oct. 18. d. J., werden bei meinem Hause ein Sortiment junge schöne Obstbäume und Gesträuche zum Verkauf ausstehen, für deren Güte garantirt wird, dies zur gef. Nachricht von

B. Uchtmann.

19. **Gefunden.**

Ein silbernes Armband ist bei mir abgegeben, welches die rechtmäßige Eigenthümerin in Empfang nehmen kann bei

J. Voges
im Adler.

20. Bei mir steht ein ungewöhnlich starker junger Ziegenbock zum Bedecken. Das Deckgeld beträgt 10 Grote.

J. Hayen Wittwe
auf der Südergast bei Jever.

21. Bei H. B. Töllner in der Wiedel steht ein schöner Schaafbock zum Bedecken der Schaafe. Das Deckgeld beträgt 3 Groschen.

22. Sonntag, den 16. October d. J.,

Tanzmusik

im neu erbauten Saale
bei H. Mehrings zu Pievens.

23. Am 16. October

Tanzmusik

bei R. H. Duden in Langewerth,

24. Am Wintersnacht-Markttage

Tanzmusik im Adler,

Entree 15 Groschen,
wozu freundlichst einladet
Jever. Voges.

25. Am Markttage, Dienstag den 18. Oct.,

Tanzmusik im Schütting,

wozu freundlichst einladet Uchtmann.

26. Am Markttage

Tanzmusik

bei Ricklefs im Chausseehause.

27. Sonntag, den 16. October,

Tanzmusik

wozu freundlichst einladet
H. Popken in Kopperhörn.

28. Am Sonntage den 23. October,

Tanzmusik

bei Seetzen zu Westrum.

29. Sonntag, den 23. October,

Tanzmusik

bei J. T. Nannen zu Ostiem.

30. Sonntag, den 16. October,

Tanzmusik Anfang 5 Uhr

bei H. Behrens in Utlande.

31. Am 16. October

Tanzmusik

zur Einweihung des Saales
bei Joh. Dirks zu Sander-Altenhof.

Todes-Anzeigen.

32. Am 8. d. Mts. entschlief sanft und ruhig mein geliebter Ehemann, der Lader

Dirk Hinrich Dirks,

zu einem bessern Leben, in seinem 77. Lebensjahre, im 52. Jahre unserer zufriedenen Ehe und im 55. Jahre seines Dienstes, welches wir fernen Verwandten und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen und bitten um stille Theilnahme.

Cleverns, am 12. October 1859.

Die Wittwe, Kinder und Kindeskinder.

33. Nach mehrjährigen Leiden starb am 10. d. M. unsere theure Schwester,

Neesche Meents,

im 61. Lebensjahre, welchen Trauerfall wir, um stille Theilnahme bittend, hierdurch anzeigen.

Altfunnixsiel, den 12. October 1859.

J. C. Müller Wwe. und
D. H. Meents.

Landesbibliothek Oldenburg

Extrabeilage

zu № 124 des Jeverschen Wochenblattes. October 15. 1859.

Thierschau-Verein

für

Jeverland und Kniphausen.

Bericht

über das Fest vom 20. September 1859.

Unter erheblicher Betheiligung der Viehzüchter wurde das diesjährige Thierschaufest gefeiert. Außer den Prämienstücken vorigen Jahres wurde folgendes Vieh auf dem Festplatze gezählt:

Stiere	25,
Kühe	67,
dito zum Verkaufe	23,
zusammen	115 Stück.

Von den Prämienstücken vorigen Jahres fehlten unentschuldigt 3. Die Zurückforderung der Prämien wurde bestimmt und für 2 Stück die Zahlung sofort geleistet.

Landesbibliothek Oldenburg

Nach vorgenommener Köhrung wurden folgende Prämien vertheilt:

1 Prämie von 20 Thlr. Gold dem 2½ jährigen Stier des Irp Memmen zum Salzengroden mit 11 Stimmen,

1 „ von 15 Thlr. Gold dem 1½ jährigen Stier des F. Schipper zu Hauskreuz mit 11 Stimmen,

1 „ von 15 Thlr. Gold dem 1½ jährigen Stier des H. Klävemann zum Sande mit 10 Stimmen,

1 „ von 12½ Thlr. Gold dem 2½ jährigen Stier des J. Harms zu Schurfens mit 8 Stimmen,

1 „ von 12½ Thlr. Gold dem 2 jährigen Stier des G. Onken zu St. Joost mit 8 Stimmen,

1 „ von 10 Thlr. Gold dem 1 jährigen Stier des C. R. Gerdes zu Wiefels mit 7 Stimmen,

1 „ von 20 Thlr. Gold dem 2 jährigen Beeste des H. L. Gerdes zu Wiefels mit 11 Stimmen,

1 „ von 17½ Thlr. Gold der 3 kalbigen Kuh des G. Lübben in Jever mit 10 Stimmen,

1 „ von 15 Thlr. Gold dem 2 jährigen Beeste des Johann Brahms von Meierei mit 9 Stimmen,

1 „ von 15 Thlr. Gold der 4 kalbigen Kuh des Brunke Brunken von Middoge mit 9 Stimmen,

1 „ von 15 Thlr. Gold der 1 kalbigen Kuh des Hausmanns Oltmanns zu Schenum mit 9 Stimmen,

1 „ von 12½ Thlr. Gold dem 2½ jährigen Beeste des Popke Abrahams zu Mennhausen mit 8 Stimmen,

1 „ von 12½ Thlr. Gold der 1 kalbigen Kuh des T. E. Theilen in Sandel mit 8 Stimmen,

1 „ von 12½ Thlr. Gold dem 2½ jährigen Beeste des H. Carls zu Maisiddens mit 7 Stimmen,

1 „ von 10 Thlr. Gold dem 2 jährigen Beeste des Hausmanns F. Schipper zu Hauskreuz mit 7 Stimmen,

1 „ von 10 Thlr. Gold dem 2½ jährigen Beeste des R. Irps zu Neuende mit 7 Stimmen,

1 „ von 10 Thlr. Gold dem 2½ jährigen Beeste des R. Cornelßen zu Minsen mit 6 Stimmen,

1 „ von 7½ Thlr. Gold dem 2 jährigen Beeste des Kaufmanns J. G. Mammen zu Jever mit 6 Stimmen,

1 „ von 7½ Thlr. Gold der 2 kalbigen Kuh des J. Goeken zu Nenndorf mit 6 Stimmen,

1 „ von 7½ Thlr. Gold der 2 kalbigen Kuh des Kaufmanns Kleiß zu Jever mit 6 Stimmen,

1 „ von 7½ Thlr. Gold dem 2 jährigen Beeste des C. F. Bargen zu Hohenkirchen mit 6 Stimmen.

Zur Verloosung wurden folgende Stücke angekauft und fielen:

Gewinn Nr. 1, ein 2½ jähriges Beest, angekauft von F. Schipper zu Großhauskreuz für 30 Thlr. Gold auf Nr. 116, J. F. Tiaden zu Oldorf.

„ „ 2, ein 2½ jähriges Beest, angekauft von F. Theilen zum Grashause für 31 Thlr. 18 gr. Gold auf Nr. 159, Benj. Feilmann zu Hooksiel,

„ „ 3, ein 2½ jähriges Beest, angekauft von G. M. Rastede zu Kattens für 30 Thlr. Gold, auf Nr. 140, Kaufmann Herz in Neustadtgödens.

Landesbibliothek Oldenburg

Gewinn Nr 4, ein 2½ jähriges Beest, angekauft von G. M. Rastede zu Kattens für 27 Thlr. 36 gr. Gold, auf Nr. 63, H. J. Hayen zu Wiefelser Fuhlriege.

„ „ 5, eine 2½ jährige Quene, angekauft von F. Held zu Bottens für 25 Thlr. Gold, auf Nr. 50, H. Weyers zu Neumarienhausen.

„ „ 6, eine 2½ jährige Quene, angekauft von Johann Zunken zu Schursens für 28 Thlr. 54 gr. Gold, auf Nr. 149, C. W. Josephs in Jever.

„ „ 7, eine 1½ jährige Quene, angekauft von C. Dirks in Jever für 17 Thlr. 36 gr. Gold, auf Nr. 4, G. Lübben in Jever.

„ „ 8, eine 1½ jährige Quene, angekauft von J. F. Martens in Cleverns für 20 Thlr. Gold und 2 Thlr. 36 gr Courant auf Nr. 73, H. Weyers zu Glarum.

Die diesjährige Rechnung stellt sich, wie folgt:

Einnahme:

1. an Receß aus voriger Rechnung	27 Thlr.	25,/2	gf.
2. an Actiengeldern 507 Thlr. 36 gr. Gold oder . . .	548 „	3	„
3. an zurückgezahlten Prämiengeldern	24 „	9	„
4. an Insgemein	1 „	6,/2	„
	601 Thlr.	13,/4	gf.

Ausgabe:

1. an Prämiengeldern 267 Thlr. 36 gr. Gold oder	288 Thlr.	27 gf.		
2. an Kaufgeldern für Gewinnstücke 210 Thlr. Gold und 2 Thlr. 36 gr. Courant oder . . .	229 „	9 „		
3. an Unkosten	46 „	5,/8 „		
Machen			564 Thlr.	11,/8 gf.
Bleiben in Casse			37 Thlr.	1,/8 gf.

Die Rechnung mit ihren Belegen wird

vom 16. October bis 13. November 1859

beim Herrn Gastwirth Peters in Jever ausliegen.

Jever, 1859 October 8.

Die Direction.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg